

## Presseinformation

23. Juli 2024

### **Stärkung der NÖ Musikschulen: Mehr Mittel 2024, mehr Unterricht 2025**

#### **LH Mikl-Leitner: „Die Erhöhung der Förderung unterstreicht den großen Stellenwert des Musikschulwesens im Land“**

Die Landesregierung hat den neuen NÖ Musikschulplan für das nächste Schuljahr 2024/25 einstimmig beschlossen. Mit dem NÖ Musikschulplan wird die Verteilung der Landesförderungen für Unterrichtsstunden pro Musikschule in den über 500 am Musikschulwesen beteiligten niederösterreichischen Gemeinden geregelt.

Ab dem nächsten Schuljahr 2024/25 wird die Anzahl der durch das Land NÖ geförderten Wochenstunden zugunsten der Gemeinden – erstmals seit über 15 Jahren – von bisher rund 32.500 auf nunmehr rund 33.000 einzelne Unterrichtsstunden pro Woche im ganzen Bundesland erhöht. Die Um- bzw. Neuverteilung der Stunden entspricht der Empfehlung des Musikschulbeirats des Landes NÖ.

„Mit dieser Erhöhung kann Musikschulunterricht weiterhin allen Kindern und Jugendlichen in Niederösterreich zugänglich gemacht und der steigenden Nachfrage Rechnung getragen werden. Die Gemeinden werden in ihrer Trägerschaft als Musikschulerhalter unterstützt, sodass von den Eltern leistbare Schulgeldbeiträge eingehoben werden können. So sind wir für das kommende Schuljahr gut gerüstet“, sagt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Erst kürzlich wurde die Landesförderung der niederösterreichischen Musikschulen für das Budgetjahr 2024 auf 40,5 Millionen Euro erhöht. Dies ist gegenüber dem Vorjahr 2023 von 37,1 Millionen Euro ein Plus von rund drei Millionen Euro bzw. 9 Prozent. Durch diese Erhöhung kann die wertvolle Arbeit an den Musikschulen in Niederösterreich weiterhin optimal und mit hoher Qualität gewährleistet werden.

Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich, zeigt sich über diese Anpassungen überaus erfreut: „Durch die Erhöhung der Musikschulförderung und der Anzahl der geförderten Wochenstunden können Kinder und Jugendliche auch in Zukunft das vielfältige Spektrum an Instrumental-, Gesangs-, Tanz- und Kunstausbildungen für sich in Anspruch nehmen. Dies ist für den Erhalt der kulturellen Vielfalt in den Regionen unverzichtbar.“

## Presseinformation

Das niederösterreichische Musikschulwesen ist das zahlenmäßig größte in Österreich: im Schuljahr 2023/24 wurden rund 60.000 Schülerinnen und Schüler von etwa 2.200 Lehrenden in 125 Musikschulen unterrichtet. Die auszahlende Stelle der Fördermittel des Landes Niederösterreich ist die MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, ein Tochterbetrieb der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, die u.a. für Aus- und Fortbildungen, Wettbewerbe, die Landesjugendorchester und die nachhaltige Weiterentwicklung von Musik- und Kunstschulen zuständig ist.

Weitere Informationen: MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich GmbH, GF Mag. Tamara Ofenauer-Haas, [tamara.ofenauer-haas@mkmnoe.at](mailto:tamara.ofenauer-haas@mkmnoe.at)



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Tamara Ofenauer-Haas, Geschäftsführerin des MKM Musik & Kunst Schulen Management Niederösterreich.

© NLK Burchhart